

* (Für die Gehaltsregulierung der Lehrer.)
Vorgestern begaben sich Abgeordneter Doktor Seilinger und Gemeinderat Hohenfinner ins Finanzministerium, um in Angelegenheit der Sanktion des niederösterreichischen Lehrergehaltsgesetzes vorstellig zu werden. Die Deputation verwies auf die schwierige finanzielle Lage der Lehrerschaft und machte, daß in der sozialen Stellung der Lehrerschaft begründete, allseitig anerkannte patriotische Wirken der Lehrer hervorhebend, darauf aufmerksam, daß gerade die Hinterbliebenen der gefallenen Lehrhelden durch das bisherige Unterbleiben der Sanktion des neuen Gesetzes zu Schaden kämen. Finanzminister Dr. Freiherr v. Engel gab die Versicherung, daß die Lehrerschaft und ihre Wünsche seine vollsten Sympathien besitzen und erklärte, daß er die Gelegenheit einer wohlwollenden Würdigung unterziehen werde. Gestern sprachen die beiden genannten Herren neuerdings, und zwar in Vertretung der Lehrerschaft von Böhmen, beim Finanzminister Dr. Freiherrn v. Engel vor. Der Finanzminister erklärte, obwohl es der Regierung bereits schwer falle, die wachsenden Schulausgaben für Böhmen zu leisten, doch für alle Fälle das Gehaltsprovisorium bis 1917 werde verlängert werden. Den Wünschen der Lehrerschaft stehe der Finanzminister in wohlwollender Weise gegenüber.